

« zurück blättern vor »

FOLA subst. f., ab 1913. **1)** ‘Netz aus festem Bindegarn zum Störfang’ – ‘sieć ze szpagatu używana do łowienia jesiotrów’: SW, DOR (ryb.). **2)** ‘Kasten zum Ausspülen von Erzen’ – ‘skrzynia służąca do płukania rud, gracownia’: SW (hut.). **3)** ‘Hohlraum zwischen zwei gemauerten Wänden, der während des Mauerns mit Überschüssigem Material gefüllt und danach mit Mörtel abgedichtet wird’ – ‘środkowa część grubego muru wypełniana w czasie murowania gruzem, a następnie zalewana zaprawą murarską’: SW (mul.). **4)** ‘Hohlraum in einem Kohlenmeiler, der durch Ausbrennen entsteht’ – ‘wolna przestrzeń w mielerzu powstała wskutek wypalenia się drewna’: SW (wegl.). **5)** ‘Kasten zum Ablöschen von Kalk’ – ‘skrzynia do gaszenia wapna’: [hapax] 1936 Was.W.Wierzby 58, DOR *W drewnianym, wielkim naczyniu, które trochę przypomina pakę a trochę koryto, gasi się wapno (...) Wrzuca się do tej foli wapno – a potem zalewa wodą.* – SW (bud.), DOR (techn.). ◇ **Etym:** **1)** nhd. *Fülle* subst. f., ‘eine in einem brennenden Meiler entstehende Grube’, GRI, nur für Inh. **4.** **2)** nhd. *Volle* subst. f., ‘(in anderer Bedeutung)’, GRI. ◇ **Konk:** *gracownia* subst. f., zuerst geb. SW, nur für Inh. **2.** ♠ Die Inhalte 2, 3 und 4, 5 gehen offensichtlich auf eine dem nhd. *Fülle* (s.o.) entsprechende, nicht umgelautete Form *Volle* (bei GRIMM nur ‘Überdruß’, ‘Fülle’) zurück, auch wenn bei GRIMM die Einzelbedeutung nur für Inhalt 2 zu finden ist (gemeinsames Merkmal: ‘Hohlraum, der gefüllt ist oder nicht’, zu *füllen*). Es ist allerdings schwer, Inhalt 1 damit in Verbindung zu bringen.

« zurück blättern vor »